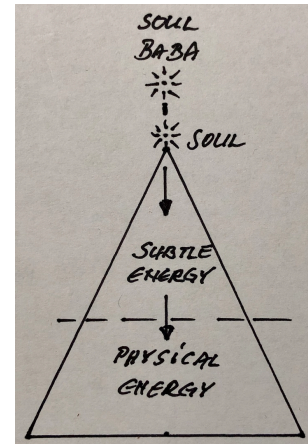


FRAGEN UND ANTWORTEN (AUSZÜGE) ZU: „DIE SCHÖPFUNG in Verbindung mit dem Quantenfeld“, zum Vortrag am 26.09.2020 in CAMBRIDGE via Zoom

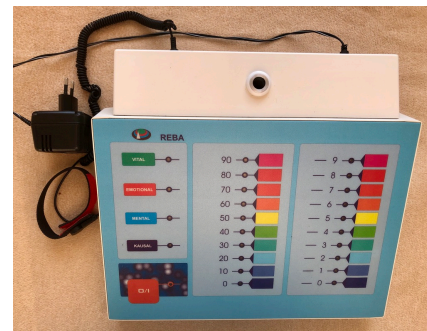
VORBEMERKUNGEN

GOTT kann durch Trauma- und Blockadenlösungen nicht ersetzt werden! Sein Einfluss gilt in erster Linie der menschlichen Seele (Spitze der Pyramide, rechts). Indirekt beeinflusst ER natürlich auch die feinstofflichen und grobstofflichen Ebenen darunter. Für seine Wirksamkeit, die alle Ebenen erfasst, bedarf es jedoch einer sehr hohen Yogakraft wie bei den Gründungsmitgliedern der Raja Yoga Schule. Etliche Raja-Yogis bleiben indes in den fein- und grobstofflichen Hindernissen hängen. Solange Energieblockaden bzw. negativ wirksame „Hard- und Software“ im Gehirn und Körper in Gestalt negativer synaptischer Regelkreise und negativer Glaubenssätze oder problematischer DNAs im Wege stehen, kommt man nicht im gewünschten Ausmaß weiter. Um derartige Hindernisse **schneller** zu überwinden, können die erwähnten Trauma- und Blockadenlösungen helfen.



Welches System verwenden Sie, um Probleme in 20 Minuten zu identifizieren?

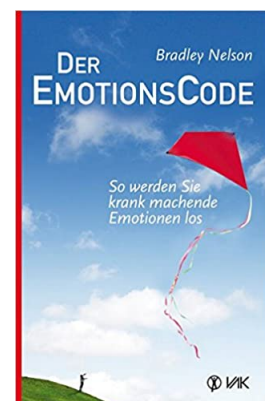
Diese Frage habe ich im Prinzip im Aufsatz beantwortet, beginnend auf Seite 2, letzter Absatz. Dazu verwende ein Testgerät (Bild) und Kinesiologie (Armlängentest). Die Schlaufe kommt um das Handgelenk des Klienten, dann drücke ich nacheinander die Tasten auf den farbigen Skalen, dadurch wird die Frequenz (kein Strom!) einer speziellen Energie erhöht, bis eine kinesiologische Reaktion (unterschiedliche Armlängen) die feinstoffliche Energiegrenze des Klienten anzeigt. Um das momentan blockierte Chakra oder das Trauma



anzuzeigen muss ich zusätzlich speziell entwickelte homöopathische Mischungen mit bestimmten Frequenzen (li) in das Loch des Gerätes stecken. Diese zeigen nach dem Resonanzprinzip das momentan blockierte Chakra und danach den Konflikt an. Wer mehr darüber wissen will, möge bitte im **Internet** recherchieren. Dort gibt es unter **PSYCHOSOMATISCHE ENERGETIK von Dr. Banis** viele Aufsätze und auf **YouTube** findet man Filme. In Europa gibt es überall Therapeuten, die diese Methode anwenden (Googl). Normalerweise wird mit

speziell entwickelten homöopathischen Komplexmitteln therapiert. Das dauert sehr lange. Ich persönlich verwende stattdessen andere, schneller wirkende Heilmethoden. Für die „Psychosomatische Energetik“ braucht man als Therapeut eine spezielle Ausbildung, man kann sie nicht selber lernen. Die Diagnose dauert übrigens nur ca. 20 Minuten.

Eventuell selber lernen kann man **Dr. Bradley Nelsons DER EMOTIONS-CODE** (Bild rechts). Auch darüber gibt es YouTube-Filme. Diese Methode ist bei gegenseitiger Hilfestellung einfach auszuführen, wenn man Feingefühl besitzt und die Kinesiologie beherrscht.



Wie verhält sich der Verstand zur Metapher der Leinwand? Hat er einen Platz in dieser Metapher?

Der VERSTAND ist mit dem WAHRNEHMENDEN BEWUSSTSEIN **NICHT GLEICHZUSETZEN**. Der Verstand analysiert, bewertet und entscheidet bewusst; das macht das wahrnehmende Bewusstsein nicht, es nimmt einfach nur wahr! Es beobachtet wertneutral, wertungsfrei und völlig losgelöst. Da sollen wir hin, um frei zu sein.

Eine **wichtige Zusatzbemerkung**: Der Verstand ist das größte Hindernis auf dem Weg ins Feld. Darüber sind sich alle Forscher und spirituellen Lehrer wie z.B. Eckhart Tolle einig. Dabei ist zu unterscheiden einerseits zwischen dem „WORKING MIND“, den wir brauchen, um z.B. Wissen zu verstehen oder eine Reise zu organisieren – und andererseits dem Verstand, der ständig über Vergangenes oder Zukünftiges mehr oder weniger sorgenvoll nachdenkt.

Bitte klären Sie, wie ein Trauma positiv sein kann.

Wir alle verfügen im harmonischen Goldenen und Silbernen Zeitalters (auch Platon sprach davon) über besondere seelische Spezialitäten, die wir liebevoll anbieten und die sehr beliebt sind. Das sind unsere „**Erfolgsprogramme**“. In der zweiten Hälfte der Zeit treten jedoch nach und nach seelische Mängel auf. Wegen der Mängel kommen wir ins „Haben-Wollen“, somit mischt sich **EGO** in die Seelen. Bieten wir mit zunehmendem Ego weiterhin unsere ehemaligen „Erfolgsprogramme“ an, so werden die ehemaligen Qualitäten und wir selbst immer mehr abgelehnt. Unbewusst sind es aber immer noch unsere Erfolgsprogramme, daher wollen wir sie unbedingt durchsetzen, und dies schließlich mit so starkem Nachdruck, dass sie auf totale Ablehnung oder gar auf sehr verletzende Gewalt stoßen. So können Traumata entstehen. Um nicht neuerlich verletzt zu werden verstecken wir die ehemaligen Erfolgsprogramme im hintersten Hinterstübchen des Unterbewusstseins und decken sie zum Schutz mit Energieblockaden zu. Ist nun ein Trauma mit seinem negativen Begriff diagnostiziert, suchen wir, Klient und Therapeut, gemeinsam nach dem positiven Gegenstück in Gestalt eines Lösungssatzes, der dem ursprünglichen „Erfolgsprogramm“ entspricht. Dieser Prozess gleicht einem sehr sensiblen Tuning-In. Die Feinabstimmung kann 45 Minuten oder länger dauern, bis sie passt.

Ein Beispiel: Das Thema „ängstlich“ kann sich als sehr schüchternes „Mauerblümchen“ darstellen. Im Prozess der Umkehr des Traumas „ängstlich“ stellt sich die ursprünglich positive Neigung heraus: Das Mauerblümchen möchte in Wirklichkeit lebensfroh auf der Bühne tanzen (was es früher auch gemacht hatte). Die Person sollte nach der feinstofflichen Konflikt- und Blockadenlösung nun in der Lage sein, sich im konkreten Alltagshandeln mehr und zu öffnen, spontan mitzuteilen und vielleicht sogar innerlich wie äußerlich zu tanzen. Durch dementsprechende, sukzessiv ansteigende Handlungen entstehen neue synaptische, zelluläre, feinstoffliche... Programmierungen bis hin zum ursprünglich positiven Erfolgsprogramm.

Bitte erklären Sie im Wesentlichen und in einfachen Worten, was ein 'Quantenfeld' ist und wie sich Seele und Materie und Gott zu seinem 'Feld' verhalten.

Ich bitte, noch einmal den Aufsatz zu lesen. Darin wird das Verhältnis von Seele, Feld und Materie erklärt. Noch einmal kurz: Das Feld ist zeitlos und überall. Als Seelen sind wir darin verankert. Dessen sind wir uns in der Regel nicht bewusst. Im tiefen Seelenbewusstsein, vor allem in absoluter Stille, erfahren wir uns im Feld als losgelöst von dieser Welt, verbunden mit dem Gefühl der Freiheit und obendrein können wir uns in übersinnlicher Freude erfahren (Silift). Unser Einfluss auf die physische Schöpfung ist immer da, ob wir uns dessen bewusst sind oder nicht (Prof. Dürr: „dass die Welt in jedem Augenblick vom menschlichen Bewusstsein neu erschaffen wird, aber üblicherweise mit der Erinnerung daran, wie sie vorher

war“). Unser Wirkungsgrad ändert sich mit dem reinen Bewusstsein. Im reinen Zustand des Goldenen Zeitalters wirkt unser Seelenbewusstsein unmittelbarer auf die Materie: Ein Impuls – und schon geschieht Demensprechendes auf der physischen Ebene, z.B. die Steuerung unserer Verkehrsmittel. Alles geschieht ganz leicht, ohne Widerstand, wie selbstverständlich. Heute müssen wir uns demgegenüber um die Einheit mit dem Feld bemühen.

Eine Unterscheidung ist wichtig: Alle spirituellen Lehrer, die ich am Rande des spirituellen Studiums kennen gelernt habe, glauben, die Göttliche Energie wäre Gott. Daher kommt die Omnipräsenz Gottes bzw. das **GOTT-ÜBERALL-KONZEPT**. Gott und die Göttliche Energie sind also zu unterscheiden. Gott ist eine individuelle Seele und keineswegs überall.

Nochmals: Das Quantenfeld ist das **potenzielle, formlose Informationsfeld**, aus dem alles, was in der dualen Welt wahrnehmbar ist, mit Hilfe des menschlichen Bewusstseins entsteht. In der Stille haben wir Zugang zum Feld. Genauer als im Vortrag und in diesen Zeilen kann ich es momentan nicht beschreiben, weil die Worte unserer Dualität die formlose Nondualität nicht ausdrücken können. ☺

Gott ist sowieso immer mit dem Feld verbunden. Er weiß um seine pyramidale Wirkung von oben nach unten (Skizze S.1), daher braucht er sich um die unteren Ebenen nicht direkt zu kümmern, denn wir menschlichen Seelen sind automatisch das Bindeglied zwischen Gott und der feinstofflich-physischen Welt.

Ist dieses Modell des Quantenfeldes das Verständnis der Wissenschaft? Wie viel davon basiert auf Ihrer eigenen Reflexion?

Ich habe Professor Dürr zitiert, Heisenbergs Nachfolger am Max-Planck-Institut in München. Planck und Heisenberg waren maßgebliche Co-Begründer der Quantenphysik. Insofern bezog ich mich auf eine fachliche Autorität. Ob Professor Dürr mit den genannten Zitaten von allen Fachkollegen Zustimmung finden würde, kann ich nicht beurteilen. Aber schon vor dreißig Jahren haben herausragende Fachkollegen wie Fritjof Capra, der die damalige New-Age-Bewegung beeinflusst hat und der Leiter des Kernforschungszentrums CERN in Genf (Schopper) ähnliches geäußert. Und schließlich lässt Gottes Wirkweise keine anderen Schlüsse zu als DER ZUSTAND DER WELT IST AUSDRUCK DES GESAMTMENSCHLICHEN BEWUSSTSEINS. Gott erneuert das menschliche Bewusstsein und dieses erneuert die physische Welt.

Israelische Quantenphysiker haben übrigens Ende der neunziger Jahre herausgefunden, dass der Einfluss des menschlichen Bewusstseins auf die Materie von der Kraft des Bewusstseins abhängt. Das führt zur Antwort auf eine interessante Frage, nämlich: Wie schafft es eine relativ geringe Anzahl an Seelen im Vergleich zur globalen Gesamtbevölkerung die Gesamtenergie zum „Kippen“ zu bringen? Antwort: Weil sie als Urahn- bzw. Stammeseelen mehr Transformationskraft aufbringen als alle übrigen. Angesichts der stärkeren und reinen Kraft hat schließlich die negative Kraft zu weichen (Vergleich „Fünf Pandavas gegen die ganze Welt“).

Ich habe Ihr Dokument einige Male gelesen, ich war sehr interessiert an dem Punkt, den Sie in Ihrer Präsentation angesprochen haben bezüglich der Bedeutung der Auflösung von Energieblockaden/Traumata, um tiefe Bewusstseins Ebenen zu erreichen. Ich verstehe, dass dies auch etwas ist, das durch Meditation (Raja Yoga) erreicht wird, aber Sie schienen anzudeuten, dass die Auflösung dieser Traumata den Prozess beschleunigen kann, sich vollständig mit dem Göttlichen verbinden zu können. Könnten Sie bitte etwas ausführlicher darlegen, wie wir Zugang zu diesen Heilmethoden erhalten können (wer führt diese

Therapiesitzungen durch?). Dies kann auch im Zusammenhang mit chronischen psychosomatischen Krankheiten geschehen.

Ja, die Auflösung der Traumata kann den Transformationsprozess beschleunigen und man kann sich infolgedessen leichter mit dem Göttlichen verbinden. Zur Therapie selbst habe ich mich schon auf Seite 1 geäußert. Interessant finde ich Deine Bemerkung bezüglich psychosomatischer Krankheiten. Ja, die „Psychosomatische Energetik“ ist insbesondere zur Behandlung chronifizierter psychosomatischer Krankheiten geeignet.

Einerseits ist es gut, dass ich mit dem Trauma-Thema offensichtlich einen wichtigen Punkt angesprochen habe; andererseits bedauere ich es sehr, dass ich aufgrund der räumlichen Distanz nicht helfen kann. Das würde ich gerne tun. Ich nehme mir für jede Behandlung in der Regel zwei Stunden Zeit, wobei die Diagnose selbst nur 20 Minuten in Anspruch nimmt. Die Umkehr des negativen Traumas in einen perfekt passenden positiven Lösungssatz dauert durchschnittlich 45 Minuten. Und die eigentliche Lösung/die Behandlung dauert noch einmal 45 Minuten. Danach wird der Fortschritt in der subtilen Körperenergie kontrolliert. Es folgen zwei weitere Behandlungen. Danach taucht der nächste Konflikt auf.

Alleine wäre ich zeitlich sowieso überfordert. Ihr könnt bei euch Therapeuten finden, die diese Methode anwenden, die aber mit homöopathischen Tropfen heilen. Es ist allerdings ein Nachteil, wenn den Therapeuten unser Wissen fehlt. In diesem Fall können sie die Umkehr des Traumas in einen positiven Lösungssatz des Goldenen Zeitalters nicht leisten. Im Internet unter RUBIMED (Schweiz) oder „Psychosomatische Energetik“ findet Ihr vielleicht Adressen in Eurer Nähe. Ansonsten verweise ich nochmals auf Dr. BRADLEY NELSON, „DER EMOTIONSCODE“. Ich empfehle sein o.g. Buch und YouTube-Filme mit ihm. Mit dieser Methode könnt ihr Euch eventuell gegenseitig helfen.

Der Zusammenhang von Traumata, feinstofflichen Energien (Chakren) und psychosomatischen Krankheiten.

Der Energiefluss wird auf der Pyramiden-Skizze auf Seite 1 dargestellt. Die feinstofflichen Energien und die Chakren stehen in engem Zusammenhang mit dem Autonomen Nervensystem, das wiederum mit bestimmten Drüsen und Organen verbunden ist. Es liegt nahe, dass Traumata und Blockaden den Energiefluss und somit auch die dementsprechenden Organe stören. Kommt der Energiefluss durch die Konflikt- und Blockadenlösung wieder zustande, heilt in der Regel auch das betroffene Organ. Krankheiten können natürlich auch viele andere Ursachen haben. Zu beachten ist übrigens auch der Schlafplatz. Ist dieser von Erdstrahlen oder Wasseradern belastet, kann das genauso zu Krankheiten bis hin zum Krebs führen. Dies teste ich ebenso mit wie Angsterkrankungen usw.

Ich bedanke mich für Euer Interesse. Sollten weitere Fragen auftauchen, könnt Ihr Euch gerne mit dem Betreff „Schöpfung“ an mich wenden unter HansOberressl@t-online.de

Herzliche Grüße
Hans Oberressl